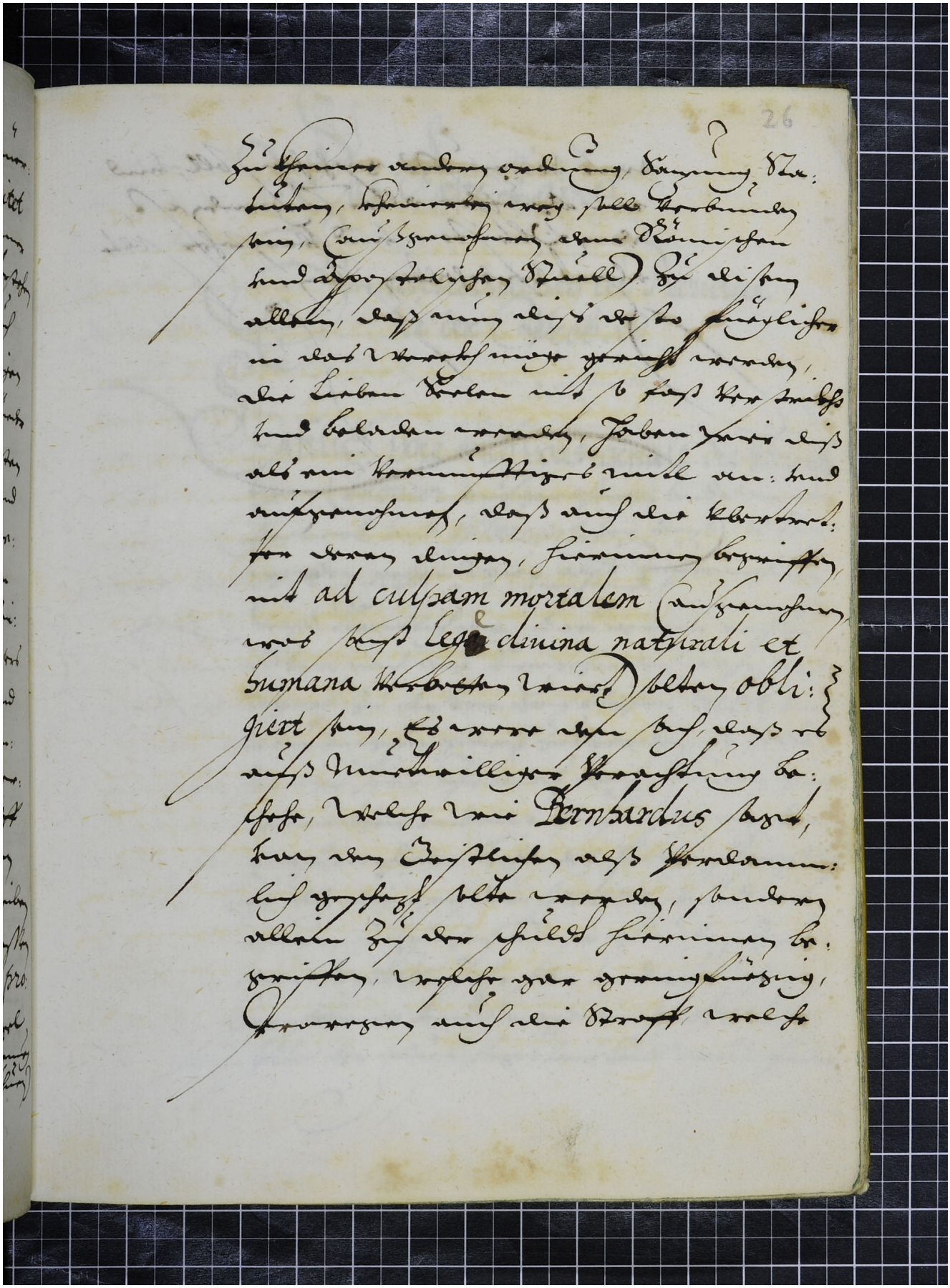
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



26

zu schuldiger andacht ordnung, dienung, Ge:
bettern, schweigen etc. sollen verbunden
sein, (auß genaden eines Römischen
und apostolischen Stuhls) zu dieser
allerley, daß auch dieses der so heyligen
in das Werckh nicht gericht werden,
die Lieben Brüder nit so fast der Mühe
und beschwerden werden, haben Jarin dieß
als ein Vermuthigers wille ein: und
aufgenommen, daß auch die Ubertret:
ter deren dingen, hierinnen begriffen,
nit ad culpam mortalem (außgenommen
was durch legem divina naturali et
humana Werckhen wird) seltzen obli:
giert sein, es were dan sach, daß es
aus unverhaillichen Verachtung be:
schehe, welche wie Bernardus sagt,
bey den Christlichen aus Vorsatzlich
geschieht selten werden, sondern
allein zu der schuld hierinnen be:
griffen, welche gar geringfüeig,
Verzeyhen auch die Strafe, welche